



PRESSE-INFORMATION

Halle (Saale), 6. August 2020

PROJEKT „REISEN FÜR ALLE“: Stadtmuseum Halle (Saale) erhält Gütesiegel

Das Stadtmuseum Halle hat als erstes Museum in Halle von der Möglichkeit der Zertifizierung mit dem Gütesiegel `Reisen für Alle´ durch die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) Gebrauch gemacht. Mit dem Gütesiegel `Reisen für Alle´ werden sowohl Zugänge als auch Barrieren von touristisch interessanten Orten transparent gemacht. Abrufbar sind diese über verschiedene Tourismusportale im Internet und über die Webseiten der Institutionen. Für Menschen mit Beeinträchtigung eine gute Unterstützung bei der Reisevorbereitung.

Das Stadtmuseum in Halle setzt seit Jahren auf Barrierefreiheit. Nun erfolgte auf eigenen Wunsch hin die Überprüfung der Infrastruktur nach deutschlandweit einheitlichen Qualitätsstandards im Rahmen des bundesweiten Projektes `Reisen für Alle´. Heute, am 06.08.2020, erhielt das Stadtmuseum dafür von Manuela Fischer, Projektmanagerin der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH für das Thema `Reisen für Alle´, das Gütesiegel `Barrierefreiheit geprüft´. Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle, nahm das Siegel im Beisein von Jane Unger, Direktorin des Stadtmuseums, entgegen.

Unter den vielfältigen Angeboten in der `Druckerei´ und im `Christian-Wolff-Haus´ gibt es eine Reihe, die auch für Menschen mit Hörbehinderung, Sehbehinderung, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und Menschen im Rollstuhl erlebbar sind.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 568 99 0
Telefax +49 391 568 99 50

Presse: Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
Mobil +49 151 52 62 64 69
Telefax +49 391 568 99 51
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de



Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales der Stadt Halle sagte: „Die gleichberechtigte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen ist eine zentrale Zielstellung und Querschnittsaufgabe der Stadtentwicklung und unseres Stadtentwicklungskonzeptes ISEK 2025. Das Stadtmuseum lebt mit der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung diesen Anspruch. Mit der aktuellen Sonderausstellung `Geschichten, die fehlen´ wurden Bürger*innen und Interessenvertreter*innen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen, genau wie es unser Stadtentwicklungskonzept vorsieht. Daher freue ich mich, dass das Museum für sein Engagement jetzt auch mit dem `Gütesiegel Reisen für Alle´ zertifiziert wird. In diesem Sinne möchte ich auch das Motto der Aktion Mensch aufgreifen: `Inklusion ist, was wir daraus machen´.“

Jane Unger, die Direktorin des Stadtmuseums ergänzte: „Wir als Stadtmuseum Halle wollen ein Museum für alle Menschen sein. Das setzt voraus, dass sich die Menschen mit ihren Geschichten im Museum wiederfinden. So kommen in unserer aktuellen Sonderausstellung `Geschichten, die fehlen´ über 30 Menschen mit Beeinträchtigungen zu Wort. Zum anderen ist es wichtig, dass alle Menschen in unserem Museum etwas erleben und erfahren können, unabhängig davon, ob sie blind, gehörlos, im Rollstuhl unterwegs sind oder ob sie Lernschwierigkeiten haben. Es ist für unsere Gäste wichtig, dass wir mit den Detailberichten, welche uns im Rahmen der Zertifizierung zur Verfügung stehen, Angebote, Zugänge und Barrieren in unserem Haus transparent machen. So können von nun an auch Menschen mit Beeinträchtigungen ihren Besuch bei uns im Vorfeld sorgfältig planen.“

Mit dem Stadtmuseum Halle konnte nunmehr ein wichtiger Kultur- und Freizeitanbieter in der Stadt dazugewonnen werden. Neben dem



Museum sind in der Stadt der Bergzoo, das Dorint Charlottenhof Halle und die Jugendherberge ausgezeichnet. Weitere Anbieter sollen folgen, damit ein buchbarer Halle-Kurzurlaub für Menschen mit Beeinträchtigungen entwickelt werden kann.

Manuela Fischer, Projektmanagerin der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH für das Thema `Reisen für Alle´, informierte: „Barrierefreiheit spielt als Komfortkriterium für alle Reisenden eine stetig wachsende Rolle. Gerade Kunst und Kultur mit seinen vielen Facetten zu erleben, ist ein Fest für alle, die gerne reisen. Umso wichtiger ist es, dass viele Anbieter unsere touristischen Highlights auch für Menschen erlebbar machen, die bei ihren Unternehmungen auf Barrierefreiheit angewiesen sind. Uns geht es darum, barrierefreie Angebote regional so zu verdichten, dass wirklich alle Reisenden in Sachsen-Anhalt Reiselust ohne Grenzen erleben können.

Denn: qualitätsbewusste Gastlichkeit, verbunden mit dem Anspruch, allen Menschen die vielfältigen Angebote in der Stadt zugänglich zu machen, sorgt für zufriedene Gäste und stärkt Umsatz und Wachstum.“

Hintergrund:

Das Projekt `Reisen für Alle´ wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert und von der Investitions- und Marketinggesellschaft umgesetzt. Hierbei werden barrierefreie Angebote heimischer Tourismusbetriebe erhoben und anhand eines deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystems zertifiziert. Gäste, die nach barrierefreien Angeboten suchen, erhalten dadurch vor Reiseantritt verlässliche Informationen, die übersichtlich im Internet einsehbar sind. In



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und
Marketinggesellschaft

Sachsen-Anhalt haben seit Projektstart Ende 2014 mehr als 130
Tourismusanbieter das Gütesiegel erhalten.

(www.reisen-fuer-alle.de und www.sachsen-anhalt-tourismus.de). Das
Ziel, die Zahl barrierefreier Angebote zu steigern, ist im Masterplan
Tourismus 2020 und im Koalitionsvertrag verankert.

Informationen zum Reiseland Sachsen-Anhalt gibt es unter
www.sachsen-anhalt-tourismus.de.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 568 99 0
Telefax +49 391 568 99 50

Presse: Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
Mobil +49 151 52 62 64 69
Telefax +49 391 568 99 51
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de